

vollem Umfang auch für die Tätigkeit der örtlichen Staatsorgane. Von der Mobilisierung und Ausschöpfung aller Reserven hängt in entscheidendem Maße das Wohlbefinden der Bürger ab. Mit den vorhandenen Kräften und Mitteln all das in Ordnung zu bringen, was die Menschen tagtäglich bewegt, und über bestehende Mängel nicht nur zu reden, sondern sie schnell zu beseitigen, gehört deshalb zu den Grundsätzen sozialistischer Leitungstätigkeit.

Auf allen Ebenen ist die Arbeit noch stärker auf die allseitige Planerfüllung zu richten. Das erfordert, auf der Grundlage der Beschlüsse von Partei und Regierung und der eigenen analytischen Arbeit sowie einer vorausschauenden Einschätzung rechtzeitig alle dafür notwendigen Entscheidungen zu treffen, ihre konsequente Verwirklichung zu organisieren und die Kontrolle darüber auszuüben. Die Vorbereitung und Realisierung der Produktion ist in Übereinstimmung mit den Verträgen qualitäts- und termingerecht zu sichern.

Die vom Parteitag zu beschließende Direktive wird eine neue Herausforderung an den Leistungswillen der Arbeiterklasse, der Genossenschaftsbauern, der Intelligenz, der Handwerker und Gewerbetreibenden, an alle Werktätigen unseres Landes sein. Wir sind überzeugt, daß sie alle Kraft aufbieten, um den vor uns liegenden Abschnitt unserer Entwicklung erfolgreich zu gestalten.

Sichere Gewähr für die Verwirklichung der vorliegenden Direktive auf allen Ebenen ist die Führung durch die Parteiorganisationen, ihre beharrliche Arbeit zur Lösung der gestellten Aufgaben, die ständige Erziehung der Staats- und Wirtschaftsfunktionäre zur konsequenten Durchführung der Beschlüsse, das Engagement für alles Neue und Fortschrittliche sowie eine wirksame Parteikontrolle.

Die Durchführung der anspruchsvollen Aufgaben für die Entwicklung unserer Volkswirtschaft war zu jeder Zeit getragen von den hohen Leistungen, die die Werktätigen im sozialistischen Wettbewerb vollbringen. Plan und Wettbewerb sind bei uns zu einer untrennbaren Einheit verschmolzen. Deshalb gewinnt das konstruktive Zusammenwirken zwischen den Staats- und Wirtschaftsfunktionären und den Organisationen der Werktätigen, besonders mit dem Freien Deutschen Gewerkschaftsbund, zunehmende Bedeutung.

Wir bauen fest auf das Schöpfertum unserer Freien Deutschen Jugend, auf den Kampfgeist und den Leistungswillen der Mädchen und Jungen unseres Landes. Wir sind überzeugt, daß die Mitglieder der FDJ, die Jugendbrigaden, die Jugendforscherkollektive, die jungen Neuerer und Rationalisatoren, die jungen Wissenschaftler und Studenten mit neuen Aktivitäten zur Stärkung unseres sozialistischen Vaterlandes, mit wissenschaftlich-technischen Spitzenleistungen in der Bewegung der Messe der Meister von morgen und mit hervorragenden Arbeitstaten bei der Realisierung der zentralen Jugendobjekte und FDJ-Initiativen hervortreten werden.

Dafür überall gute Bedingungen zu schaffen ist eine hohe Verpflichtung der Leiter